

## Musterinterview mit Christian Hlade, dem Gründer und Leiter von Weltweitwandern

### **Worum geht es Weltweitwandern bei der Gemeinwohlökonomie?**

**Es geht uns bei der Gemeinwohlbilanz NICHT darum, gleich in allen Bereichen gut zu sein!**

Die Gemeinwohlökonomie ist für uns KEIN neuer „Marketingschmäh“, wo wir jetzt ab sofort behaupten wie gut unsere Firma ist! Das wäre uns zu oberflächlich und zu langweilig.

Um sich selbst zu loben taugt die sehr kritische Matrix der Gemeinwohlbilanz auch nicht wirklich!

Wir bemerkten zu Beginn wie viele Handlungsfelder ein Unternehmen eigentlich durch sein Handeln mitbestimmt und wie viele Bereiche davon wir bislang noch gar nicht richtig „wahrgenommen“ haben. Wir sehen den Nutzen der Gemeinwohlbilanz für unser Unternehmen daher im Moment als ein tolles „Optimierungswerkzeug“. Als eine riesengroße Chance zu lernen, besser zu werden und nicht zuletzt auch als wichtigen Innovationsimpuls.

Beispiele: Bereich ethisches Finanzwesen. Davon hatten wir wenig Ahnung, das hatten wir uns vorher noch nicht überlegt. Weitere Bereiche: Mobilität unserer Mitarbeitenden, Tierleid bei der Herstellung von Fleisch für unser Mittagessen, Transparenz und Demokratie im Unternehmen, usw....

Gemeinwohl bedeutet für mich allerdings auch nicht immer nur einen „Kuschelkurs“.

Gerade als Unternehmer muss man oft auch unangenehme und schmerzvolle Entscheidungen treffen. Das Augenmerk auf wirtschaftliche Nachhaltigkeit ist - neben anderen - auch ein sehr wichtiger Faktor.

Ein sehr wichtiger wirtschaftlicher Vorteil, den wir bei Weltweitwandern immer wieder beobachten:

Durch unseren ehrlichen und offenen Dialog mit Mitarbeitenden, KundInnen und GeschäftspartnerInnen treten im Unternehmen vorhandene Schwachstellen oder nicht optimal erfüllte Kundenwünsche sehr schnell ans Tageslicht und können so sehr rasch verbessert werden. Engagierte KundInnen oder GeschäftspartnerInnen leisten dabei oft einen wesentlichen Beitrag zur Lösung von Problemen.

Noch ein Vorteil: Gemeinwohlbetriebe sind anscheinend die „attraktiveren Arbeitgeber“.

Wir bekommen eine extrem große Anzahl an Bewerbungen für offene Stellen.

### **Was heißt Gemeinwohl konkret für Weltweitwandern als ein weltweit agierendes Reiseunternehmen?**

Einige konkrete Beispiele, die ev. mehr aussagen als theoretische Statements:

- Unser „Empowerment – Projekt“ fördert gezielt die Weiterbildung und den Kulturaustausch von örtlichen PartnerInnen und MitarbeiterInnen nach Österreich.
- Mit der 3-tägigen Weltweitwandern-Akademie heuer im März in Berlin und dem Online „WWW-Partnerforum“, initiieren wir einen offenen Dialog zwischen unseren wichtigsten weltweiten Geschäftspartnern. Einen Dialog zwischen uns und den Partnern und vor allem auch von unseren wichtigen Partnern untereinander.
- Wir betreiben gezielt Austausch von Know How mit anderen Reiseveranstaltern im Rahmen des „Forum Anders Reisen“ und bei den Benchmarks unseres CSR-Gütesiegels.
- In Marokko gehen wir an manchen Dörfern außen vorbei, weil wir dort stören würden.

Rückfragen an:

Christian Hlade, Tel.: +43 (0)650 / 7772888, Email: christian.hlade@weltweitwandern.at